



WI Immobilienaktien EMEA ESG TX

Jahresbericht für die Zeit vom:

01.09.2020 - 31.08.2021

Herausgeber dieses Jahresberichtes:

Warburg Invest AG

An der Börse 7, 30159 Hannover

Postanschrift: Postfach 4505

30045 Hannover

Telefon +49 511 12354-0; Telefax: +49 511 12354-333

<https://www.warburg-invest-ag.de/>

Hinweis:

Allein verbindliche Grundlage für den Erwerb von Fondsanteilen der hier aufgeführten Fonds ist der jeweils gültige Verkaufsprospekt mit den Vertragsbedingungen.

Tätigkeitsbericht des WI Immobilienaktien EMEA ESG TX für den Zeitraum vom 1. September 2020 bis 31. August 2021

Das Portfoliomanagement des WI Immobilienaktien EMEA ESG TX wurde im Berichtszeitraum von der Warburg Invest AG übernommen.

Anlagepolitik

Der Fonds investiert in REITs und Aktien von Unternehmen aus dem Immobiliensektor aus Europa, dem Mittleren Osten sowie Afrika. Hierbei werden nachhaltige Auswahlkriterien (ESG) berücksichtigt, indem sich am GPR EMEA Top 30 ESG Index orientiert wird.

Die Titelgewichtung innerhalb des Index wird durch das Global Real Estate Sustainability Benchmark – Nachhaltigkeitsrating (GRESB-Rating) und die Free Float Marktkapitalisierung bestimmt. Bei dem GRESB Rating handelt es sich um ein von Investoren initiiertes Bewertungssystem mit dem ein Standard zur Bewertung der Nachhaltigkeit von Immobilienportfolios weltweit entwickelt wurde. Das Gesamt-Rating setzt sich aus insgesamt sieben Unterkategorien (ESG-Kriterien) zusammen, die in unterschiedlicher Gewichtung in den Gesamt-Score eingerechnet werden. Diese sieben Kategorien sind Management, Transparenz/ Berichtswesen, Risiken und Verbesserungsmöglichkeiten, Monitoring und Umweltmanagementsystem, Performance-Indikatoren, Gebäude-Zertifikate sowie Stakeholder-Engagement. Zudem wird als Referenz angegeben, wo der Durchschnitt der Peergroup in dieser Kategorie liegt. Damit ist sofort ersichtlich, ob ein Portfolio in diesem Segment unter- oder überdurchschnittlich abschneidet.

Der Fonds legt bis zu 100 Prozent in Vermögensgegenstände an, deren Wert im Index enthalten sind. Es kann jedoch Fälle geben, in denen es nicht möglich oder praktikabel ist, sämtliche Bestandteile des Referenzwerts gemäß den Gewichtungen des Referenzwerts zu erwerben, oder in denen dies den Anteilhabern Nachteile bringen würde.

Ziel ist es, im Gegensatz zu physischen Immobilien, nicht nur zur langfristigen Kapitalanlage, sondern auch zur Abbildung einer taktischen Asset Allokation beizusteuern. Die besonderen Anforderungen zur Ertragsausschüttungen von Real Estate Investment Trusts führen beim Anleger zur Vereinnahmung von hohen jährlichen ordentlichen Erträgen.

Tätigkeiten für das Sondervermögen während des Berichtszeitraumes

Die mittlerweile weltweite Ausbreitung des Corona-Virus und die vielfältigen Maßnahmen zu seiner Eindämmung beeinträchtigen die Wirtschaft massiv und werden sich negativ auf Wachstum und Beschäftigung auswirken. Das Ausmaß der Wachstums- und Beschäftigungseinbußen ist derzeit mit hoher Unsicherheit behaftet. Für das gesamte Jahr 2020 und darüber hinaus sind daher Belastungen durch volatile Marktverhältnisse und exogene Faktoren und damit Auswirkungen auf die Entwicklung des Sondervermögens nicht auszuschließen.

Der WI Immobilienaktien EMEA ESG TX ist ausschließlich in Aktien investiert. Zum Ende des Berichtszeitraums war der Fonds mit 99,8% des Fondsvermögens in Aktien investiert. Damit ist die Aktienquote des Sondervermögens im Vergleich zum Beginn des Geschäftsjahres um 0,04 Prozentpunkte gestiegen. Im betrachteten Zeitraum waren unter anderem auch Aktien in Fremdwährungen im Bestand. Der Anteil der Aktien, die in Fremdwährungen notiert sind, betrug zum Geschäftsjahresende 49,79% des gesamten Aktienvermögens. Demzufolge hat sich der Anteil an Aktien, die in Fremdwährungen notiert sind seit Geschäftsjahresanfang um 11,52 Prozentpunkte erhöht.

Die Veränderung der Aktienstruktur des Sondervermögens während des betrachteten Zeitraums kann der folgenden Tabelle entnommen werden:

Aktienstruktur nach Branche mit Vorjahr

Branche	31.08.2021		31.08.2020	
	Aktien [%]	Fonds [%]	Aktien [%]	Fonds [%]
Finanzdienstleistungen	4,07	4,06	4,44	4,43
Immobilien	95,93	95,74	93,96	93,73
Industriegüter und Dienstleistungen	0,00	0,00	1,60	1,60
Aktien	100,00	99,80	100,00	99,76

Zu Beginn des Berichtszeitraums war das Sondervermögen am stärksten in den Branchen 'Immobilien' und 'Finanzdienstleistungen' mit 93,96% bzw. 4,44% des Aktienvermögens investiert. Auch zum Ende des betrachteten Zeitraums hatten diese beiden Branchen den größten Anteil am Aktienvermögen. Insgesamt gab es keine signifikant großen Änderungen innerhalb der Aktienstruktur in Relation zum gesamten Aktienvermögen.

Das Investmentvermögen ist nicht in Zielfonds investiert.

Im Berichtszeitraum wurden keine derivativen Finanzinstrumente eingesetzt.

Hauptanlagerisiken und wirtschaftliche Unsicherheiten

Die im Folgenden dargestellten Risikoarten/-faktoren können die Wertentwicklung des Sondervermögens beeinflussen und umfassen jeweils auch die in der aktuellen Marktlage gegebenen Auswirkungen im Zusammenhang mit der Coronavirus-Pandemie.

Marktpreisrisiko

Der Fonds ist in Vermögensgegenstände investiert, welche neben den Chancen auf Wertsteigerung auch das Risiko von teilweisem bzw. vollständigem Verlust des investierten Kapitals beinhalten. Fällt der Marktwert der für das Sondervermögen erworbenen Vermögensgegenstände unter deren Einstandswert, führt ein Verkauf zu einer Verlustrealisation. Obwohl das Sondervermögen langfristige

Wertzuwächse anstrebt, können diese nicht garantiert werden. Das Risiko des Anlegers ist jedoch auf die angelegte Summe beschränkt. Eine Nachschusspflicht über das vom Anleger investierte Geld hinaus besteht nicht.

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen, politischen und fiskalpolitischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung insbesondere an einer Börse können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken.

Adressenausfallrisiko

Das Vermögen des Sondervermögens ist teilweise in liquiden Aktien von Unternehmen mit großer und mittlerer Marktkapitalisierung angelegt. Diese weisen ein verhältnismäßig geringes Adressenausfallrisiko des Emittenten sowie ein hohes tägliches Börsenhandelsvolumen und somit geringes Liquiditätsrisiko auf.

Währungsrisiken

Die Vermögenswerte können in einer anderen Währung als der Fondswährung angelegt sein (Fremdwährungspositionen). Risiken bezüglich dieser Vermögenswerte können durch Wechselkursschwankungen bestehen, die sich im Rahmen der täglichen Bewertung negativ auf den Wert des Fondsvermögens auswirken können.

Operationelles Risiko

Operationelle Risiken sind definiert als die Gefahren vor Verlusten, die in Folge von Unangemessenheit oder Versagen von internen Kontrollen und Systemen, Menschen oder aufgrund externer Ereignisse eintreten. Rechts- und Reputationsrisiken werden mit eingeschlossen.

Zur Vermeidung operationeller Risiken wurden ex ante und ex post Prüfabläufe entsprechend dem Vieraugenprinzip in den Orderprozess integriert. Darüber hinaus wurden Wertpapierhandelsgeschäfte ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Dienstleistung der Wertpapierverwahrung erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Wertentwicklung des Sondervermögens

	seit	Wertentwicklung
Fonds	31.08.2020	28,34 %
Benchmark	31.08.2020	29,65 %
Differenz Fonds - Benchmark		-1,31 %
Die Angaben sind begrenzt durch die verfügbaren Daten:		
Beginn der Wertentwicklung ab	01.07.2014	
Fonds-Performance verfügbar ab	16.06.2014	
Benchmark-Performance verfügbar ab	30.06.2014	

Berichtsperioden ^

	seit	Fonds	BM	Diff.
1 Woche	24.08.2021	0,81 %	0,84 %	-0,03 %
1 Monat	30.07.2021	3,00 %	3,06 %	-0,06 %
3 Monate	31.05.2021	8,77 %	9,03 %	-0,27 %
6 Monate	26.02.2021	22,20 %	22,99 %	-0,79 %
1 Jahr	31.08.2020	28,34 %	29,65 %	-1,31 %
Beginn WE	01.07.2014	40,68 %	51,32 %	-10,64 %
Auflage / verfügbar	16.06.2014	42,63 %	51,32 %	-8,68 %
Rendite p.a. (seit Beginn WE)	01.07.2014	4,87 %	5,95 %	-1,07 %

Ultimoperioden ^

	seit	Fonds	BM	Diff.
Jahresultimo	30.12.2020	16,84 %	17,69 %	-0,85 %
Monatsultimo	30.07.2021	3,00 %	3,06 %	-0,06 %
Geschäftsjahr	31.08.2020	28,34 %	29,65 %	-1,31 %

Benchmarkstruktur ^

Name	Anteil
▼ 30.06.2014	
GPR EMEA Top 30 ESG Index [EUR]	100,00 %

Sofern die Angaben zur Wertentwicklung nicht dem letzten Tag des Monats des Geschäftsjahresendes entsprechen, wurde der letztverfügbare ermittelte Fondspreis herangezogen.

Die im Geschäftsjahr abgeschlossenen Geschäfte sowie die sich im Bestand des Sondervermögens befindlichen Positionen werden im Jahresbericht aufgeführt.

Die realisierten Gewinne und Verluste resultierten ausschließlich aus der Veräußerung von Aktien.



Jahresbericht
WI Immobilienaktien EMEA ESG TX
für das Geschäftsjahr
01.09.2020 - 31.08.2021

Jahresbericht für WI Immobilienaktien EMEA ESG TX

Vermögensübersicht zum 31.08.2021

Anlageschwerpunkte	Tageswert	
	in EUR	% Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände	111.273.069,04	100,04
1. Aktien und aktienähnlich	111.003.939,90	99,80
2. Forderungen	160.992,82	0,14
3. Bankguthaben	108.136,32	0,10
II. Verbindlichkeiten	-47.479,18	-0,04
III. Fondsvermögen	111.225.589,86	100,00 ¹⁾

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

**Jahresbericht
für WI Immobilienaktien EMEA ESG TX**

Vermögensaufstellung zum 31.08.2021

		Stück bzw. Whg. in 1.000	31.08.2021	Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge			in EUR	des Fonds- vermögens
Bestandspositionen									
Börsengehandelte Wertpapiere							EUR	111.003.939,90	99,80
Aktien									
PSP Swiss Property AG Nam.-Aktien SF 0,10	CH0018294154	STK	31.664	11.528	1.842	CHF	125,3000	3.671.264,84	3,30
Swiss Prime Site AG Nam.-Aktien SF 15,3	CH0008038389	STK	26.467	7.112	23.501	CHF	99,3000	2.431.939,87	2,19
Deutsche Wohnen SE Inhaber-Aktien o.N.	DE000A0HN5C6	STK	118.556	28.406	103.839	EUR	52,5200	6.226.561,12	5,60
Kojamo Oyj Registered Shares o.N.	FI4000312251	STK	121.094	139.181	18.087	EUR	20,9800	2.540.552,12	2,28
LEG Immobilien SE Namens-Aktien o.N.	DE000LEG1110	STK	35.375	6.056	8.521	EUR	136,0000	4.811.000,00	4,33
TAG Immobilien AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0008303504	STK	31.274	12.961	46.252	EUR	28,9900	906.633,26	0,82
Vonovia SE Namens-Aktien o.N.	DE000A1ML7J1	STK	183.819	59.587	169.228	EUR	58,1200	10.683.560,28	9,61
Entra ASA Navne-Aksjer NK 1	NO0010716418	STK	68.116	105.123	121.963	NOK	202,4000	1.350.377,43	1,21
Castellum AB Namn-Aktier o.N.	SE0000379190	STK	201.461	81.823	9.271	SEK	255,7000	5.066.643,49	4,56
Fabege AB Namn-Aktier SK 15,41	SE0011166974	STK	235.293	103.232	19.661	SEK	157,5000	3.644.921,66	3,28
Fastighets AB Balder Namn-Aktier B SK 1	SE0000455057	STK	17.534	10.627	49.444	SEK	621,6000	1.071.989,77	0,96
Hufvudstaden AB Namn-Aktier A SK 5	SE0000170375	STK	102.923	102.923	0	SEK	157,2000	1.591.342,32	1,43
Nepi Rockcastle PLC Registered Shares EO -,01	IM00BDD7WV31	STK	227.127	317.211	90.084	ZAR	105,5900	1.392.209,49	1,25
Andere Wertpapiere									
alstria office REIT-AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A0LD2U1	STK	72.924	18.080	39.505	EUR	17,4800	1.274.711,52	1,15
Foncière des Régions S.A. Actions Port. EO 3	FR0000064578	STK	43.092	18.420	2.905	EUR	80,4800	3.468.044,16	3,12
Gecina S.A. Actions Nom. EO 7,50	FR0010040865	STK	40.428	17.473	3.081	EUR	132,0500	5.338.517,40	4,80
Icade S.A. Actions au Porteur o.N.	FR0000035081	STK	25.777	25.777	18.171	EUR	73,8000	1.902.342,60	1,71
Klépierre S.A. Actions Port. EO 1,40	FR0000121964	STK	173.071	74.470	13.698	EUR	20,9100	3.618.914,61	3,25
Merlin Properties SOCIMI S.A. Acciones Nominativas EO 1	ES0105025003	STK	260.028	104.623	30.549	EUR	9,8600	2.563.876,08	2,31
Unibail-Rodamco-Westfield SE Stapled Shares EO-,05	FR0013326246	STK	124.236	53.587	10.575	EUR	74,6300	9.271.732,68	8,34
British Land Co. PLC, The Registered Shares LS -,25	GB0001367019	STK	656.925	270.909	53.553	GBP	5,3040	4.062.790,28	3,65
Derwent London PLC Registered Shares LS -,05	GB0002652740	STK	74.844	26.161	4.256	GBP	37,7700	3.296.165,99	2,96
Land Securities Group PLC Registered Shares LS 0,106666	GB00BYW0PQ60	STK	620.240	270.050	51.232	GBP	7,1500	5.170.956,83	4,65
Primary Health Properties PLC Registered Shares LS -,125	GB00BYRJ5J14	STK	680.280	742.905	62.625	GBP	1,6780	1.331.020,55	1,20
Segro PLC Registered Shares LS -,10	GB00B5ZN1N88	STK	807.219	223.201	65.798	GBP	12,8200	12.066.588,44	10,85
Tritax Big Box REIT PLC Registered Shares LS -,01	GB00BG49KP99	STK	1.146.768	283.278	45.400	GBP	2,3600	3.155.677,90	2,84
Unite Group PLC Registered Shares LS -,25	GB0006928617	STK	245.518	86.412	9.522	GBP	12,2000	3.492.595,32	3,14
Growthpoint Properties Ltd. Registered Shares o.N.	ZAE000179420	STK	1.535.588	411.132	374.681	ZAR	15,1400	1.349.626,57	1,21
Summe Wertpapiervermögen							EUR	111.003.939,90	99,80
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrument und Geldmarktfonds							EUR	108.136,32	0,10
Bankguthaben							EUR	108.136,32	0,10
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen									
		NOK	114.650,10			%	100,0000	11.229,75	0,01
		SEK	120.665,05			%	100,0000	11.868,07	0,01
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen									
		CHF	3.524,54			%	100,0000	3.261,38	0,00
		GBP	26.397,88			%	100,0000	30.780,39	0,03
		ZAR	51.979,04			%	100,0000	3.017,46	0,00
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	160.992,82	0,14

**Jahresbericht
für WI Immobilienaktien EMEA ESG TX**

Vermögensaufstellung zum 31.08.2021

	Stück bzw. Whg. in 1.000	31.08.2021	Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge	in EUR	des Fonds- vermögens	
Dividendenansprüche	EUR	96.220,71			96.220,71	0,09	
Ansprüche auf Quellensteuer	EUR	64.772,11			64.772,11	0,06	
Sonstige Verbindlichkeiten					EUR	-47.479,18	-0,04
Verwaltungsvergütung	EUR	-34.260,03			-34.260,03	-0,03	
Verwahrstellenvergütung	EUR	-3.886,84			-3.886,84	0,00	
Prüfungskosten	EUR	-7.804,02			-7.804,02	-0,01	
Veröffentlichungskosten	EUR	-749,70			-749,70	0,00	
Indexlizenzgebühren	EUR	-778,59			-778,59	0,00	
Fondsvermögen					EUR	111.225.589,86	100,00 1)
WI Immobilienaktien EMEA ESG TX - Anteilklasse 1							
Anteilwert					EUR	124,83	
Anzahl Anteile					STK	712.156,000	
WI Immobilienaktien EMEA ESG TX - Anteilklasse S							
Anteilwert					EUR	103,19	
Anzahl Anteile					STK	216.400,000	

Fußnoten:

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Jahresbericht für WI Immobilienaktien EMEA ESG TX

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Devisenkurse (in Mengennotiz)

		per 30.08.2021	
Britische Pfund	(GBP)	0,8576200	= 1 Euro (EUR)
Norwegische Kronen	(NOK)	10,2095000	= 1 Euro (EUR)
Schwedische Kronen	(SEK)	10,1672000	= 1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	(CHF)	1,0806900	= 1 Euro (EUR)
Südafr.Rand	(ZAR)	17,2261000	= 1 Euro (EUR)

Jahresbericht für WI Immobilienaktien EMEA ESG TX

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: - Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
---------------------	------	-------------------------------------	--------------------------	-----------------------------	---------------------

Börsengehandelte Wertpapiere

Andere Wertpapiere

Capital & Counties Propert.PLC Registered Shares LS -,25	GB00B62G9D36	STK	42.259	461.796	
Great Portland Estates PLC Reg.Shares LS -,152631578	GB00BF5H9P87	STK	23.791	150.514	
Hammerson PLC Registered Shares LS -,05	GB00BK7YQK64	STK	1.506.333	1.506.333	
Redefine Properties Ltd. Registered Shares o.N.	ZAE000190252	STK	0	2.619.177	

Nichtnotierte Wertpapiere

Andere Wertpapiere

Aroundtown SA Dividende Cash Line	LU2264048211	STK	815.504	815.504	
Hammerson PLC Anrechte	GB00BK7YQL71	STK	1.390.545	1.390.545	
Hammerson PLC Registered Shares LS -,25	GB0004065016	STK	0	289.697	
LEG Immobilien AG Dividende Cash Line	DE000LEG1201	STK	-37.840	0	

Das Transaktionsvolumen im Konzernverbund beläuft sich auf 78.508.475,74 EUR (99,92%).

**Jahresbericht
für WI Immobilienaktien EMEA ESG TX - Anteilklasse 1**

**Erfolgsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 01.09.2020 bis 31.08.2021**

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller	EUR	4.879,03
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	1.511.347,35
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	-1.296,24
4. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-234.308,58
5. Sonstige Erträge	EUR	136,40
Summe der Erträge	EUR	1.280.757,96

II. Aufwendungen

1. Verwaltungsvergütung	EUR	-267.416,34
2. Verwahrstellenvergütung	EUR	-30.526,33
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-6.679,87
4. Fremde Depotgebühren	EUR	-8.151,22
5. Sollzinsen	EUR	-108,94
6. Sonstige Aufwendungen	EUR	-3.608,32
Summe der Aufwendungen	EUR	-316.491,02

III. Ordentlicher Nettoertrag

EUR 964.266,94

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	4.879.954,24
2. Realisierte Verluste	EUR	-3.475.387,81
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	1.404.566,43

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 2.368.833,37

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	7.704.309,62
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	9.894.338,66

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 17.598.648,28

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 19.967.481,65

**Jahresbericht
für WI Immobilienaktien EMEA ESG TX - Anteilklasse 1**

Entwicklung des Sondervermögens

			<u>2020/2021</u>
1. Ausschüttung für das Vorjahr			EUR -1.284.437,85
2. Mittelzufluss / -abfluss (netto)			EUR 4.867.901,90
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	16.242.413,90	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	<u>-11.374.512,00</u>	
3. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich			EUR 316.651,88
4. Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR 19.967.481,65
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	7.704.309,62	
davon nicht realisierte Verluste	EUR	9.894.338,66	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres			<u>EUR 88.895.568,64</u>

Jahresbericht für WI Immobilienaktien EMEA ESG TX - Anteilklasse 1

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

I. für die Ausschüttung verfügbar

1. Vortrag aus dem Vorjahr			EUR	1.147.742,87	1,61
davon Vortrag ordentlicher Nettoertrag	EUR	0,00	0,00		
davon Vortrag Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften InvStG	EUR	1.147.742,87	1,61		
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR	2.368.833,37	3,33
davon Ordentlicher Nettoertrag	EUR	964.266,94	1,35		
davon Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	1.404.566,43	1,97		

II. Nicht für die Ausschüttung verwendet

1. Der Wiederanlage zugeführt			EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung			EUR	2.552.309,30	3,58
davon Vortrag ordentlicher Nettoertrag	EUR	0,00	0,00		
davon Vortrag Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften KAGG	EUR	0,00	0,00		
davon Vortrag Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften InvStG	EUR	2.552.309,30	3,58		
davon Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00		

III. Gesamtausschüttung

1. Endausschüttung			EUR	964.266,94	1,35
b) Einbehaltene Kapitalertragsteuer	EUR		EUR	0,00	0,00
c) Einbehaltener Solidaritätszuschlag	EUR		EUR	0,00	0,00

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

**Jahresbericht
für WI Immobilienaktien EMEA ESG TX - Anteilklasse 1**

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Ende des Geschäftsjahres		Ende des Geschäftsjahres	
2017/2018	EUR	68.743.209,81	EUR	123,01
2018/2019	EUR	47.115.792,18	EUR	111,79
2019/2020	EUR	65.027.971,06	EUR	99,22
2020/2021	EUR	88.895.568,64	EUR	124,83

**Jahresbericht
für WI Immobilienaktien EMEA ESG TX - Anteilklasse S**

**Erfolgsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 01.09.2020 bis 31.08.2021**

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller	EUR	1.441,85
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	379.638,35
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	-325,61
4. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-58.856,45
5. Sonstige Erträge	EUR	34,26
Summe der Erträge	EUR	321.932,40

II. Aufwendungen

1. Verwaltungsvergütung	EUR	-67.177,34
2. Verwahrstellenvergütung	EUR	-7.668,35
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-1.677,92
4. Fremde Depotgebühren	EUR	-2.047,53
5. Sollzinsen	EUR	-27,37
6. Sonstige Aufwendungen	EUR	-906,39
Summe der Aufwendungen	EUR	-79.504,90

III. Ordentlicher Nettoertrag

EUR 242.427,50

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	1.225.583,70
2. Realisierte Verluste	EUR	-872.767,93
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	352.815,77

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 595.243,27

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	689.380,65
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	3.632.981,73

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 4.322.362,38

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 4.917.605,65

**Jahresbericht
für WI Immobilienaktien EMEA ESG TX - Anteilklasse S**

Entwicklung des Sondervermögens

			<u>2020/2021</u>
1. Ausschüttung für das Vorjahr			EUR -336.766,26
2. Mittelzufluss / -abfluss (netto)			EUR 0,00
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	0,00	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	<u>0,00</u>	
3. Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR 4.917.605,65
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	689.380,65	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres			<u>EUR 22.330.021,22</u>

Jahresbericht für WI Immobilienaktien EMEA ESG TX - Anteilklasse S

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

I. für die Ausschüttung verfügbar

1. Vortrag aus dem Vorjahr			EUR	0,00	0,00
davon Vortrag ordentlicher Nettoertrag	EUR	0,00	0,00		
davon Vortrag Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften InvStG	EUR	-1.041.967,58	-4,82		
davon Zuführung aus dem Sondervermögen aus Vorjahren	EUR	1.041.967,58	4,82		
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR	595.243,27	2,75
davon Ordentlicher Nettoertrag	EUR	242.427,50	1,12		
davon Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	352.815,77	1,63		
3. Zuführung aus dem Sondervermögen			EUR	0,00	0,00

II. Nicht für die Ausschüttung verwendet

1. Der Wiederanlage zugeführt			EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung			EUR	352.815,77	1,63
davon Vortrag ordentlicher Nettoertrag	EUR	0,00	0,00		
davon Vortrag Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften KAGG	EUR	0,00	0,00		
davon Vortrag Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften InvStG	EUR	-689.151,81	-3,18		

III. Gesamtausschüttung

			EUR	242.427,50	1,12
a) Barausschüttung			EUR	242.427,50	1,12
b) Einbehaltene Kapitalertragsteuer			EUR	0,00	0,00
c) Einbehaltener Solidaritätszuschlag			EUR	0,00	0,00

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Jahresbericht für WI Immobilienaktien EMEA ESG TX - Anteilklasse S

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2017/2018	EUR	21.298.852,91	EUR	101,42
2018/2019	EUR	19.406.854,67	EUR	92,41
2019/2020	EUR	17.749.181,83	EUR	82,02
2020/2021	EUR	22.330.021,22	EUR	103,19

**Jahresbericht
für WI Immobilienaktien EMEA ESG TX**

Überblick der Anteilklassen gemäß § 15 Abs. 1 KARBV

Anteilkategorie	Ertragsverwendung	Zielgruppe	Mindestanlage- volumen EUR	Verwaltungs- vergütung	Vertriebsprovision	Verwahrstellen- vergütung	Ausgabeaufschlag bis zu 5 % p.a., derzeit	Rücknahmeaufschlag
WI Immobilienaktien EMEA ESG TX - Anteilklasse 1	Ausschüttung	Institutionelle Anleger	250.000	0,350	0,000	0,040	0	0
WI Immobilienaktien EMEA ESG TX - Anteilklasse S	Ausschüttung	Institutionelle Anleger (Steuerbefreit)	250.000	0,350	0,000	0,040	0	0

Jahresbericht für WI Immobilienaktien EMEA ESG TX

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
---	-----	------

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		99,80
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung auf Grundlage von Messzahlen nach dem qualifizierten Ansatz relativ im Verhältnis zu dem zugehörigen Vergleichsvermögen ermittelt.

Dabei wird der potenzielle Risikobetrag für das Marktrisiko des Sondervermögens über die Risikokennzahl Value-at-Risk (VaR) dargestellt. Der VaR wird unter Anwendung des RiskManagers von MSCI RiskMetrics

Zur Ermittlung des potenziellen Risikobetrags für das Marktrisiko wird angenommen, dass die bei Geschäftsschluss im Sondervermögen befindlichen Finanzinstrumente oder Finanzinstrumentgruppen weitere 10 Handelstage im Sondervermögen gehalten werden und ein einseitiges Prognoseintervall mit einem Wahrscheinlichkeitsniveau in Höhe von 99% (Konfidenzniveau) sowie ein effektiver historischer gleichgewichteter Beobachtungszeitraum von einem Jahr zugrunde liegen.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 28b Abs. 2 Satz 1 und 2 Derivate-V

kleinster potenzieller Risikobetrag		9,74 %
größter potenzieller Risikobetrag		21,15 %

Zusätzlich zu den Angaben zur Marktrisikopotenzialermittlung sind auch Angaben zum Bruttoinvestitionsgrad des Sondervermögens, der sogenannten Hebelwirkung (Leverage) zu machen. Die Berechnung des Leverage basiert auf den Anforderungen des § 37 Abs. 4 DerivateV i.V.m § 35 Abs. 6 DerivateV und erfolgt analog zu Artikel 7 der EU Delegierten Verordnung 231/2013 (AIFM-VO). Dabei werden Derivate

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage		1,00 %
--	--	--------

Sonstige Angaben

WI Immobilienaktien EMEA ESG TX - Anteilklasse 1

Anteilwert	EUR	124,83
Anzahl Anteile	STK	712.156,000

WI Immobilienaktien EMEA ESG TX - Anteilklasse S

Anteilwert	EUR	103,19
Anzahl Anteile	STK	216.400,000

Jahresbericht für WI Immobilienaktien EMEA ESG TX

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angewandte Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände (§§ 26 bis 29 KARBV)

Das im Folgenden dargestellte Vorgehen bei der Bewertung der Vermögensgegenstände des Sondervermögens findet auch in Zeiten höherer Marktvolatilitäten oder auftretender Marktverwerfungen im Falle der Anteilwertermittlung im Falle von handelbaren Kursen zugrunde liegenden Wertpapierkurse bzw. Marktsätze werden von der Gesellschaft täglich selbst über verschiedene Datenanbieter bezogen. Dabei erfolgt die Bewertung für Rentenpapiere mit Kursen per 17:15 Uhr des Börsenvortages und die Bewertung von Aktien und börsengehandelten Aktienderivaten mit Schlusskursen des Börsenvortages. Die Einspielung von Zinskurven sowie Kassa- und Terminkursen für die Bewertung von Devisentermingeschäften und Rentenderivaten erfolgt parallel zu den Rentenpapieren mit Kursen per 17:15 Uhr.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem organisierten Markt zugelassen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden gem. § 168 Abs. 3 KAGB die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich bei sorgfältiger Einschätzung auf Basis geeigneter Bewertungsmodelle unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben (§ 28 Abs. 1 KARBV). Die Verkehrswerte werden in einem mehrstufigen Bewertungsverfahren ermittelt. Die der Anteilwertermittlung im Falle von nicht handelbaren Kursen zugrunde liegenden Wertpapierkurse bzw. Marktsätze werden soweit möglich aus Kursen vergleichbarer Wertpapiere bzw. Renditekursen abgeleitet.

Die bezogenen Kurse werden täglich auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft. Hierzu prüft die Gesellschaft in Abhängigkeit von der Assetklasse die Kursbewegungen zum Vortag, die Kursaktualität, die Abweichungen gegen weitere Kursquellen sowie die Inputparameter für Modellbewertungen.

Investmentanteile werden mit ihrem letzten festgestellten und erhältlichen Net Asset Value bewertet.

Die Bankguthaben und übrigen Forderungen werden mit dem Nominalbetrag, die übrigen Verbindlichkeiten mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt. Festgelder werden - sofern sie kündbar sind und die Rückzahlung bei der Kündigung nicht zum Nennwert zuzüglich Zinsen erfolgt - mit dem Verkehrswert bewertet.

Die Bewertung des Wertpapiervermögens erfolgte zu 100 % auf Basis von handelbaren Kursen.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

WI Immobilienaktien EMEA ESG TX - Anteilklasse 1

Gesamtkostenquote

0,41 %

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes

0,00 %

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Eine erfolgsabhängige Vergütung ist während des Berichtszeitraumes nicht angefallen.

Im Berichtszeitraum gab es keine an die Verwaltungsgesellschaft oder an Dritte gezahlte Pauschalvergütung.

Die KVG gewährt keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Im Berichtszeitraum wurden keine Ausgabeaufschläge / Rücknahmeabschläge für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen gezahlt.

Jahresbericht für WI Immobilienaktien EMEA ESG TX

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

WI Immobilienaktien EMEA ESG TX - Anteilklasse S

Gesamtkostenquote

0,41 %

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes

0,00 %

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Eine erfolgsabhängige Vergütung ist während des Berichtszeitraumes nicht angefallen.

Im Berichtszeitraum gab es keine an die Verwaltungsgesellschaft oder an Dritte gezahlte Pauschalvergütung.

Die KVG gewährt keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Im Berichtszeitraum wurden keine Ausgabeaufschläge / Rücknahmeabschläge für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen gezahlt.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

WI Immobilienaktien EMEA ESG TX - Anteilklasse 1

Wesentliche sonstige Erträge:

Sonstige periodenfremde QueSt-Erträge

EUR

136,32

Wesentliche sonstige Aufwendungen:

Indexlizenzgebühren

EUR

3.944,01

WI Immobilienaktien EMEA ESG TX - Anteilklasse S

Wesentliche sonstige Erträge:

Sonstige periodenfremde QueSt-Erträge

EUR

34,24

Wesentliche sonstige Aufwendungen:

Indexlizenzgebühren

EUR

990,71

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Transaktionskosten

EUR

35.651,34

Jahresbericht für WI Immobilienaktien EMEA ESG TX

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben für Indexfonds

Höhe des Tracking Errors zum Ende des Berichtszeitraums	EUR	0,44 %
Höhe der Annual Tracking Difference	EUR	-1,31 %

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (Inkl. Vorstand):	EUR	7.368.368,81
davon feste Vergütung	EUR	6.551.285,81
davon variable Vergütung	EUR	817.083,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen:	EUR	0,00
Zahl der Mitarbeiter der KVG (inklusive Vorstand):	Anzahl	91,00
Höhe des gezahlten Carried Interest:	EUR	0,00
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen:	EUR	4.890.666,90
davon Geschäftsleiter	EUR	1.161.008,18
davon andere Führungskräfte	EUR	1.120.869,34
davon andere Risikoträger	EUR	1.871.552,70
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktion	EUR	737.236,68
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	EUR	0,00

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2020 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Jahresbericht für WI Immobilienaktien EMEA ESG TX

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Beschreibung, wie die Vergütung und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Die Warburg Invest AG unterliegt den geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben für Kapitalverwaltungsgesellschaften. Sie definiert gemäß § 37 Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB) Grundsätze für ihr Vergütungssystem, die mit einem soliden und wirksamen Risikomanagementsystem vereinbar und diesem förderlich sind.

Das Vergütungssystem gibt keine Anreize zur Übernahme von Risiken, die unvereinbar mit den Risikoprofilen und Vertragsbedingungen der von der Gesellschaft verwalteten Fonds sind. Das Vergütungssystem steht im Einklang mit Geschäftsstrategie, Zielen, Werten und Interessen der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Fonds oder der Anleger solcher Fonds und umfasst auch Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten. Für die Geschäftsleitung einer Kapitalverwaltungsgesellschaft sowie für Mitarbeiter, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtprofil der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, sowie bestimmte weitere Mitarbeiter (sogenannte risikorelevante Mitarbeiter oder "Risktaker") ist aufsichtsrechtlich eine besondere Regelung bezüglich der variablen Vergütung vorgesehen. Die Gesellschaft hat entsprechend der gesetzlichen Vorgaben Mitarbeiterkategorien festgelegt, die der Gruppe der risikorelevanten Mitarbeiter zuzurechnen sind.

Die Warburg Invest AG hat unter Anwendung des Proportionalitätsgrundsatzes, der auch auf OGAW-Sondervermögen angewendet wird, ein Vergütungssystem implementiert. Die Vergütung kann fixe und variable Elemente sowie monetäre und nicht-monetäre Nebenleistungen enthalten. Die Bemessung der Komponenten erfolgt unter Beachtung der Marktüblichkeit und Angemessenheit. Des Weiteren wird bei der Festlegung der einzelnen Bestandteile gewährleistet, dass keine signifikante Abhängigkeit von der variablen Vergütung besteht sowie ein angemessenes Verhältnis von variabler zu fixer Vergütung besteht. Ziel ist eine flexible Vergütungspolitik, die auch einen Verzicht auf die Zahlung der variablen Komponente vorsehen kann. Unter Hinweis auf den Proportionalitätsgrundsatz finden derzeit die besonderen Regelungen hinsichtlich der zeitlich verzögerten Teilauszahlung von variablen Vergütungskomponenten mit risikobasierten Maluskomponenten für risikorelevante Mitarbeiter in der Gesellschaft keine Anwendung.

Die Höhe der variablen Vergütung wird für jeden Mitarbeiter durch den Vorstand unter Einbindung des Aufsichtsrats und für den Vorstand durch den Aufsichtsrat festgelegt. Die Gesellschaft hat keinen Vergütungsausschuss eingerichtet. Als Bemessungsgrundlage hierfür wird sowohl die persönliche Leistung der Mitarbeiter bzw. des Vorstands als auch das Ergebnis der Gesellschaft herangezogen. Die Vergütungen können den Angaben zur Mitarbeitervergütung entnommen werden.

Das Vergütungssystem wird mindestens einmal jährlich überprüft und bei Bedarf angepasst, um die Angemessenheit und Einhaltung der rechtlichen Vorgaben zu gewährleisten.

Jahresbericht für WI Immobilienaktien EMEA ESG TX

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Die jährliche Überprüfung des Vergütungssystems wurde durch die Compliance-Funktion in Abstimmung mit dem zuständigen Vorstand der Gesellschaft durchgeführt. Dabei wurde festgestellt, dass die aufsichtsrechtlichen Vorgaben eingehalten wurden und das Vergütungssystem angemessen ausgestaltet war. Zudem wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Wesentliche Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 Abs. 4 Nr. 5 KAGB haben sich im Vergleich zum Vorjahr nicht ergeben.

Angaben für Institutionelle Anleger gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB i.V.m. §134c Abs. 4 AktG

Wesentliche mittel- bis langfristige Risiken

Informationen über die wesentlichen mittel- bis langfristigen Risiken sind im Abschnitt Hauptanlagerisiken und wirtschaftliche Unsicherheiten des Tätigkeitsberichtes zu finden.

Zusammensetzung des Portfolios, Portfolioumsätze und Portfolioumsatzkosten

Informationen über die Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten sind im Jahresbericht in den Abschnitten "Vermögensaufstellung", "Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen" und "Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote" ersichtlich.

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Informationen zur Anlagestrategie und politik sind im Tätigkeitsbericht im Abschnitt Anlagepolitik zu finden.

Einsatz von Stimmrechtsberatern und Umgang mit Interessenkonflikten

Angaben zur Stimmrechtsausübung sind auf der Webseite der Warburg Invest AG öffentlich zugänglich. Die Abstimmungs- und Mitwirkungspolicy ist unter folgendem Link zu finden:

https://www.warburg-invest-ag.de/fileadmin/Redaktion/Veroeffentlichungen/20191205_Abstimmungs-und_Mitwirkungspolicy_Web.pdf

Die Interessenkonflikt Policy ist unter folgendem Link zu finden:

https://www.warburg-invest-ag.de/fileadmin/Redaktion/Veroeffentlichungen/Interessenkonflikt_Policy.pdf

Handhabung von Wertpapierleihgeschäften

Wertpapierleihgeschäfte wurden im Berichtszeitraum nicht getätigt.

weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Für den vorliegenden Zeitraum sind keine weiteren Angaben erforderlich.

**Jahresbericht
für WI Immobilienaktien EMEA TX**

Hannover, den 08. Dezember 2021

Warburg Invest AG

Caroline Specht

Dr. Dirk Rogowski

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Warburg Invest AG, Hannover

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens WI Immobilienaktien EMEA ESG TX – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. September 2020 bis zum 31. August 2021, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. August 2021, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. September 2020 bis zum 31. August 2021 sowie die vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Warburg Invest AG (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein um-

fassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV re-

levanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hannover, den 9. Dezember 2021

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Lothar Schreiber
Wirtschaftsprüfer

ppa. Tim Brücken
Wirtschaftsprüfer

